Brodersdorfer Blättchen

Dütt un Datt ut Brodersdörp

Ausgabe Oktober 2017
Informationen und Nachrichten aus Brodersdorf und der Probstei

⇨	*Gemeinderatssitzungsprotokoll 22.03.2017*	*2*
⇨	*Einwohnerversammlungsprotokoll 02.05.2017*	*6*
⇨	*Gemeinderatssitzungsprotokoll 05.07.2017*	*7*
⇨	*Strohfigur „Leuchte des Nordens“*	*11*
⇨	*Fahrradtour zur Krokauer Mühle*	*12*
⇨	*Jugendkreis Brodersdorf*	*12*
⇨	*Lust auf Gemeindevertretung*	*13*
⇨	*Rätsel*	*14*
⇨	*Veranstaltungskalender 2017*	*16*
⇨	*Bücherbus*	*17*
⇨	*Bücher-Tipps der Fahrbücherei*	*18*
⇨	*Fördedüker*	*20*
⇨	*Feuerwehr Brodersdorf*	*25*
⇨	*Jugendfeuerwehr Brodersdorf*	*27*
⇨	*De Striet in de Dackrünn*	*28*
⇨	*Prasselkuchen*	*28*

SITZUNGSPROTOKOLLE

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersdorf (BRODE/GV/01/2017) vom 22.03.2017

Anwesend:

Bürgermeister/in
Frau Heike Mews

1. stellv. Bürgermeister
Herr Ferdinand Mülder von Guerard

2. stellv. Bürgermeister
Herr Hans-Peter Voege

Mitglieder
Herr Frank Bartelt
Herr Bernd Baumann
Herr Thomas Harder
Herr Prof. Dr. Harald Jacobsen
Frau Vera Jacobsen
Herr Jürgen Lamp

Protokollführer/in
Frau Angelika Jakobi

Abwesend:

Beginn:	19:30 Uhr
Ende	20:35 Uhr
Ort, Raum:	24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8, Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:		Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)	
3.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.12.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
6.	Bericht der Ausschüsse und der Bürgermeisterin	
7.	Jahresrechnung 2016	BRODE/BV/006/2017
8.	Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr	BRODE/BV/007/2017
9.	Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen	

Feuerwehr

10. Weiteres Vorgehen in Sachen Feuerwehrgerätehaus

11. Schwimmbadversorgung in der Probstei

12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Bürgermeisterin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:
Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.12.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 05.12.2016 werden nicht erhoben. In dieser Sitzung wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.
In der Sitzung vom 10.10.2016 wurde die Auftragsvergabe zur Vermessung eines Stichweges an das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein beschlossen.

TO-Punkt 6: Bericht der Ausschüsse und der Bürgermeisterin

Der Jugend- und Kulturausschuss hat für das Jahr 2017 einen Veranstaltungskalender erstellt und bereits ausgehängt.
Frau Jacobsen berichtet, dass auch die in dieser Sitzung in TOP 11 thematisierte Schwimmbadversorgung Thema der Ausschusssitzungen war.
Der Backofen in der Gemeindeküche ist defekt. Frau Bürgermeisterin Mews hat den Auftrag erhalten, einen Ersatz zu beschaffen.
Im Finanzausschuss wurde die Jahresrechnung 2016 in Stichproben überprüft. Näheres dazu folgt in TOP 7 in dieser Sitzung.
Herr Harder berichtet über die Zustimmung im Finanzausschuss zur Mustersatzung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr.
Der Bau- und Wegeausschuss hat zwischenzeitlich einen positiven Bescheid über die Bauvoranfrage zum Feuerwehr-Gerätehaus erhalten.
Im nichtöffentlichen Teil der Ausschusssitzung wurde u.a. das Innenbereichsgutachten durch das Planungsbüro vorgestellt.

Dieses Innenbereichsgutachten soll im Rahmen einer Einwohnerversammlung am Dienstag, den 02.05.2017 ab 19 Uhr in der Alten Schule vorgestellt werden.
Frau Bürgermeisterin Mews kündigt an, dass sie der Versammlung des Breitbandzweckverbandes am 03.05.2017 bewohnen wird. Über den Sachstand wird sie in der nächsten GV-Sitzung berichten.
Frau Mews hat umfangreiches Infomaterial zum Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes zum Thema Windenergie erhalten, welches bei Bedarf einsehbar ist.
Zum Thema barrierefreie Bushaltestellen regte sich auf der Regionalkonferenz des Kreises Plön am 08.02.2017 in Högsdorf Widerstand gegen die Ausbauverpflichtung. Der SHGT-Vorsitzende, Herr Bajorat, hat die Gemeinden dazu aufgerufen, zivilen Ungehorsam zu leisten und nicht auszubauen, da die Kosten z.Z. zum überwiegenden Teil von den Gemeinden zu tragen sind.
Frau Mews weist darauf hin, dass für die Bundestagswahl am 24.09.2017 noch Wahlhelfer gesucht werden.

TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2016
Vorlage: BRODE/BV/006/2017

Frau Mews kann eine generell positive Bilanz zur Jahresrechnung 2016 ziehen. So kann die im Ansatz geplante Zuführung zur Rücklage um 33.609,80 Euro auf insgesamt 41.909,80 Euro erhöht werden.
Herr Harder erklärte dazu, dass allerdings noch eine Rechnung vom DRK über die KiTa-Beiträge aussteht. Diese könnte sich über ca. 20.000,-- bis 24.000,-- Euro belaufen. Dennoch blieben mehr als 13.000 bzw. 9.000,-- Euro über dem Planansatz von 8.300,-- Euro für die Zuführung zur Rücklage.
Die Gemeindevertretung folgt dem Vorschlag des Finanzausschusses und fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:
Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2016. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 31.882,40 Euro werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: BRODE/BV/007/2017

Die von Herrn Gerlach vom Amt Probstei eingearbeiteten Änderungen für die Gemeinde Brodersdorf werden kurz erläutert. Im Anschluss fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr in der vorliegenden Fassung.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr

Die mit der Einladung als Anlagen 1 und 2 versandten Einnahme- und Ausgabepläne über das Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr wurden in Abstimmung mit Frau Krohn vom Amt Probstei in einen Einnahme- und Ausgabeplan zusammengeführt. Die Zusammenfassung haben die Gemeindevertreter per Mail erhalten. (Anlage zum Protokoll)
Zu den vorab erstellten Einzelplänen hat sich nichts geändert, aber unter der laufenden Nr. 10 in der Kasse 4 der Jugendfeuerwehr Brodersdorf wurde kein Posten in den „Ausgaben für Veranstaltungen“ angesetzt, während dort zuvor 615,00 Euro eingetragen waren. Ob dies ein Fehler bei der Zusammenführung war oder absichtlich weggelassen wurde, konnte in dieser Sitzung nicht geklärt werden.
Herr Mülder von Guerard möchte wissen, wo Zuwendungen verbucht werden, bzw. ob diese weiterhin von der Steuer absetzbar seien. Während die Zuwendungen heute als Beiträge verbucht werden, waren sie früher klar als Spenden deklariert. Frau Mews wird sich beim Amt Probstei über die weiterhin steuerlich absetzbare Möglichkeit von Zuwendungen informieren.

Es wird erklärt, dass zu „sonstige Einnahmen“ zum Beispiel Elternbeiträge zum Zeltlager zählen.
Herr Lamp weist auf den Unterschied einer Zustimmung zum Plan im Verhältnis zu einem Beschluss über die Kameradschaftskasse hin. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:
Die Gemeindevertretung stimmt dem zusammengeführten Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr zu.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Weiteres Vorgehen in Sachen Feuerwehrgerätehaus

Wie bereits mitgeteilt, wurde über die Bauvoranfrage zum Feuerwehrgerätehaus positiv beschieden. Der Bau- und Wegeausschuss rät zu einer Kostenschätzung. Der Architekt Voß kann diese erst nach einem kostenpflichtigen Vorentwurf beziffern. Frau Mews wird Herrn Architekt Voß um Angabe der Kosten für einen Vorentwurf bitten. Der Vorentwurf soll dann in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr erstellt werden.

TO-Punkt 11: Schwimmbadversorgung in der Probstei

Frau Mews berichtet über ein Treffen der Umlandgemeinden zum Thema Schwimmbadversorgung am 28.02.2017, bei dem 14 von insgesamt 23 eingeladenen Gemeinden vertreten waren. Das von der Gemeinde Laboe georderte Gutachten zeigte auf, dass die Kosten für einen Schwimmhallenbetrieb für eine einzelne Gemeinde zu hoch seien. Förderungen wären nur bei touristischer Nutzung zu erwarten, allerdings wäre ein Schwimmhallenbau für eine touristische Nutzung deutlich teurer. Insbesondere für die Schulkinder wäre ein Verzicht auf eine Schwimmhalle nicht wünschenswert, da es zu langen Fahrtzeiten im Schwimmunterricht führen würde und die Stadt Kiel auch kaum freie Kapazitäten anbieten kann. Die Gründung eines Zweckverbandes bietet sich als Lösung an. Kosten für die einzelnen Gemeinden stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.
Die Amtsdirektoren Körber vom Amt Probstei und Hehenkamp vom Amt Schrevenborn erörtern ein Grundlagenkonzept mit verschiedenen Finanzierungsmodellen für die Gemeinden. Dabei sollen nicht nur die Bau- sondern auch die späteren Unterhaltungskosten aufgezeigt werden.
Dass die alte Schwimmhalle bzw. auch der bisherige Standort der Meerwasserschwimmhalle in Laboe gar nicht mehr zur Diskussion steht, sorgt für Verwunderung. Aber es wird angemerkt, dass eine Halle in Wisch oder Krokau für alle Gemeinden zentraler läge. Herr Jacobsen, der ebenfalls an dem Treffen teilnahm, konnte erzählen, dass die Standortfrage tatsächlich ein „Knackpunkt“ in den Diskussionen sei.

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Mews weist auf die Aktion „Saubere Gemeinde“ am kommenden Samstag hin und bittet um rege Teilnahme.
Herr Mülder von Guerard wurde von einer Bürgerin gefragt, ob sie Baumschnitt und ähnliches zum zentralen Ablageplatz bringen dürfe. Die Gemeindevertreter sind mit ihm einer Meinung, dass dies grundsätzlich abzulehnen sei, da es sich um eine private Fläche handeln würde. Anfragende müssen sich ggf. direkt an die Freiwillige Feuerwehr Brodersdorf wenden, die nur unter ganz bestimmten Umständen Baumschnitt usw. von privaten Grundstücken annehmen kann.

Da es keine weiteren Bekanntgaben oder Anfragen gibt, bedankt sich Frau Mews bei den Gästen und schließt die öffentliche Sitzung um 20.20 Uhr.

gesehen:

Mews	Jakobi	Sönke Körber
- Bürgermeisterin -	- Protokollführerin -	- Amtsdirektor -

Niederschrift

über die der Einwohnerversammlung der Gemeinde Brodersdorf (BRODE/EV/01/2017) vom 02.05.2017

Anwesend:

25 Einwohnerinnen und Einwohner

Gäste:

Herr Kühle und Herr Rahde vom Städteplanungsbüro B2K
Herr Griesbach vom Amt Probstei, Bauamt
Frau Schmidt von den Kieler Nachrichten

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort, Raum:	24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8, Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstellung Innenbereichsgutachten; weiteres Vorgehen
3. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Brodersdorf, Frau Mews, begrüßt die erschienenen Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Gäste. Nach einer kurzen Einleitung übergibt sie das Wort an die beiden Städteplaner vom Büro B2K, Herrn Kühle und Herrn Rahe.

TO-Punkt 2: Vorstellung Innenbereichsgutachten; weiteres Vorgehen

Anhand einer PowerPoint-Präsentation erläutern die beiden Städteplaner die rechtlichen Rahmenbedingungen, Anlass und Ziel sowie Vorgehensweise und Ergebnisse des von der Gemeinde Brodersdorf in Auftrag gegebenen Innbereichsgutachtens (s. Anlage).

Ausgehend von einem Wohnungsbestand von 160 Wohneinheiten am 31.12.2009 sieht der derzeit gültige Landesentwicklungsplan für die Gemeinde Brodersdorf bis 2025 ein Entwicklungskontingent für Wohnbebauung in Höhe von 24 Wohneinheiten vor.
2 Wohneinheiten wurden seit dem 01.01.2010 fertig gestellt, für 18 Wohneinheiten bestehen zurzeit auf 3 verschiedenen Bauflächen im Innenbereich noch nicht genutzte Baurechte.
Ein Entwicklungspotential im Außenbereich besteht kurz- bis mittelfristig nur für 4 Wohneinheiten. Als Bauflächen im Außenbereich wurden von den Städteplanern 4 Bauflächen als geeignet bezeichnet. Bei Nichtnutzung von bestehenden Baurechten in den kommenden 3-5 Jahren kann ein Teilkontingent dieser Baurechte in Abstimmung mit der Landesentwicklungsplanung evtl. zur Entwicklung im Außenbereich freigegeben werden.
Dazu ist eine Befragung der betreffenden Grundstückeeigentümer erforderlich.

Die beiden Städteplaner gehen auf Anmerkungen und Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner ein und erläutern weitere Details. Um weitere Stellungnahmen aus der gemeindlichen Öffentlichkeit einzuholen, legen sie einen Fragebogen mit „Fragen zum Entwicklungskonzept und Innenbereichsgutachten der Gemeinde Brodersdorf“ vor (s. Anlage).

Zum weiteren Vorgehen schlagen sie vor:

- Befragung der Eigentümer von Bauflächen mit bestehenden Baurechten,
- Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange,
- Weitere Beratung in den Ausschüssen und im Gemeinderat,
- ggf. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung von Bebauungsplänen nach Zustimmung der Eigentümer.

Frau Mews bedankt sich bei den Städteplanern für ihre ausführliche Darstellung der Ergebnisse des Innenbereichsgutachtens.

TO-Punkt 3: Verschiedenes

Zum Ende der Versammlung verweist die Bürgermeisterin noch auf
- die Unterschriftenliste zur Petition des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages zur Stärkung der Gemeindefinanzen sowie
- die Fahrradfahrt der Gemeinde am Samstag 13. März um 14.00 zur Krokauer Mühle.

gesehen:

gez. Heike Mews	gez. Ferdinand Mülder-von Guerard	Sönke Körber
- Bürgermeisterin -	- Protokollführer -	- Amtsdirektor -

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersdorf (BRODE/GV/02/2017) vom 05.07.2017

Anwesend:

Bürgermeister/in
Frau Heike Mews

1. stellv. Bürgermeister/in
Herr Ferdinand Mülder von Guerard

2. stellv. Bürgermeister/in
Herr Hans-Peter Voege

Mitglieder
Herr Frank Bartelt
Herr Bernd Baumann
Herr Thomas Harder
Frau Vera Jacobsen
Herr Jürgen Lamp

Protokollführer/in
Frau Angelika Jakobi

Abwesend:

Mitglieder
Herr Prof. Dr. Harald Jacobsen fehlt entschuldigt

Beginn:	19:30 Uhr
Ende	20:45 Uhr
Ort, Raum:	24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8, Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:	Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)	
3.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.03.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
6.	Bericht der Ausschüsse und der Bürgermeisterin	
7.	Satzung zur 2. Änderung der Satzung vom 04.06.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Brodersdorf	BRODE/BV/009/2017
8.	Beratung und Beschlussfassung über die Grundsatzentscheidung zur Vergabe eines Planungsauftrages zur Erstellung einer Kostenschätzung für das neue Feuerwehrhaus	
9.	Beratung und Beschlussfassung über Unterhaltungsmaßnahmen an Wegen, Straßen, Bolzplätze etc.	
10.	Bekanntgaben und Anfragen	

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Bürgermeisterin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:
Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger möchte wissen, ob sich die politischen Veränderungen im neu gewählten Schleswig-Holsteiner Landtag auf die Straßenausbaubeiträge der Gemeinde Brodersdorf auswirken wird. Frau Mews berichtet, dass dies bislang kein aktuelles Thema für die Gemeindevertreter ist. Die Gemeinde

hatte sich bezüglich der Vorgabe der bisherigen Landesregierung, eine Straßenausbaubeitragssatzung beschließen zu müssen, abwartend verhalten. Derzeit sieht es so aus, das dies generell auch wieder in das Ermessen der Gemeinden gestellt werden soll.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.03.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 22.03.2017 werden nicht erhoben. Der im nichtöffentlichen Teil gefasste Beschluss, einem Antrag auf eine Bordsteinabsenkung zuzustimmen, wird bekannt gegeben.

TO-Punkt 6: Bericht der Ausschüsse und der Bürgermeisterin

Der Bau- und Wegeausschuss hat in seiner letzten Sitzung über viele Anliegen beraten, die in den folgenden Tagesordnungspunkten in dieser Sitzung Gegenstand der Diskussion sein werden.
Zum Thema Innenbereichsgutachten stehen weitere Angaben noch aus.

Frau Jacobsen richtet einen dringenden Appell an den Gemeinderat, den Jugend- und Kulturausschuss während der fünfmonatigen Abwesenheit von ihr und ihrem Mann Harald Jacobsen nach besten Kräften bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen zu unterstützen. Am kommenden Montag ist ein vorerst letztes Treffen des Ausschusses vorgesehen, zu dem die Mitglieder des Gemeinderates herzlich eingeladen sind.

Frau Mews kündigt an, dass es noch im Juli ein weiteres Treffen der Umlandbürgermeister zum Thema Schwimmhallenversorgung geben soll. Hier sollen verschiedene Finanzierungsmodelle vorgestellt sowie das weitere Vorgehen abgestimmt werden. Nach Einschätzung des Amtsdirektors wird es einige Jahre dauern, bis eine neue Schwimmhalle zur Verfügung stehen könnte.

Die Abschlüsse des DRK-Kindergartens Laboe liegen für die Jahre 2015 und 2016 noch nicht vor. Für das Jahr 2015 hat die Gemeinde Brodersdorf bereits eine Abschlagszahlung geleistet. Es ist aber unklar, ob noch eine Nachzahlung fällig wird und welche Kosten für das Jahr 2016 auf die Gemeinde zukommen werden. Der DRK hat eine nun zügige Rechnungsstellung avisiert.

Der Breitbandzweckverband ist zur Zeit in Gesprächen mit den Firmen, die sich an der europaweiten Ausschreibung beteiligt haben. Ein Ergebnis wird im Herbst erwartet.

Für die Bundestagswahl am 24. September 2017 werden noch Wahlhelfer gesucht. Interessenten können sich noch bis zum Ende des Monats bei der Bürgermeisterin melden.

TO-Punkt 7: Satzung zur 2. Änderung der Satzung vom 04.06.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Brodersdorf
Vorlage: BRODE/BV/009/2017

Frau Mews erläutert den anwesenden Gästen den Hintergrund zur notwendigen Satzungsänderung. Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 2. Änderung der Satzung vom 04.06.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Brodersdorf gemäß vorliegendem Entwurf.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Grundsatzentscheidung zur Vergabe eines Planungsauftrages zur Erstellung einer Kostenschätzung für das neue Feuerwehrhaus

In den vorangegangenen Beratungen haben sich drei mögliche Lösungen aufgezeigt:
1. Das vorhandene Feuerwehrhaus wird ausgebaut und erweitert.
2. Es erfolgt ein Neubau im Außenbereich des Ortes.
3. Die Möglichkeit eines gemeinsamen Standortes mit der Laboer Feuerwehr wird geprüft.

Der Bauausschuss hat sich einstimmig für den 1. Punkt als Lösung ausgesprochen und empfiehlt der Gemeindevertretung, einen Architekten mit der Aufstellung einer Kostenschätzung, und der Planung bis hin zur Vorbereitung des Bauantrages zu beauftragen. Die voraussichtlichen Kosten hierfür werden mit 5.000,-- € beziffert.
Herr Harder verweist auf die immensen Mehrkosten in Höhe von ca. 25.000,-- Euro jährlich, die die Gemeinde für die Erweiterung am jetzigen Standort für die Feuerwehr zahlen müsste. Da es aus seiner Sicht bislang keinen zeitlichen Druck für eine sofortige Entscheidung gibt, regt er an, vorab Gespräche mit der Feuerwehr Laboe zu führen, um aufgrund der danach vorliegenden Informationen über anfallende Kosten eine Entscheidung über das weitere Vorgehen treffen zu können.
Die Vor- und Nachteile der verschiedenen Standpunkte werden lebhaft diskutiert.
Danach ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:
Nach Einholung verschiedener Angebote wird ein Architekt einen Planungsauftrag mit Erstellung einer differenzierten Kostenrechnung und den Auftrag zur Erstellung eines Bauantrages erhalten.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über Unterhaltungsmaßnahmen an Wegen, Straßen, Bolzplätze etc.

Herr Bartelt wird gebeten, den ausgefahrenen Bereich am Rundweg, Eingang Ossenstücken, auffüllen und befestigen zu lassen.
Der Bolzplatz wird zukünftig etwas großflächiger gemäht. Der Jugendkreis sponsert hierfür das notwendige Benzin für den Aufsitzmäher.
Ggf. erforderlich werdende Ausbesserungsarbeiten am Spielplatz könnten erneut in einer gemeinsamen Aktion im Frühjahr erfolgen.
Für die Beseitigung kleinerer Schadstellen ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:
Der Bauausschuss erhält den Auftrag, die Schadstellen im Lutterbeker Weg und im Tammbrook zu sichten und ggf. die Ausbesserung zu veranlassen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Die Feuerwehr freut sich über ein neues aktives Mitglied. Die Gemeinde übernimmt die Ausstattungskosten, da die Kleiderkammer kein weiteres Equipment vorhält.

Da es keine weiteren Bekanntgaben oder Anfragen gibt, bedankt sich Frau Mews bei den anwesenden Gästen und der Presse und schließt die öffentliche Sitzung um 20.10 Uhr

gesehen:

Mews - Bürgermeisterin -	Jakobi - Protokollführerin -	Sönke Körber - Amtsdirektor -

Berichte aus dem Dorf

Liebe Brodersdorfer, liebe Gäste, liebe Leser,

die Probsteier Korntage sind mal wieder wie im Fluge vergangen.
In der Zeit vom 22.07.- 20.08.2017 konnte man in 20 Gemeinden die Strohfiguren ansehen, bewundern und bewerten (Coupons nur über den Probsteier Herold erhältlich).

Unser Motto dieses Jahr war

„Die Leuchte des Nordens“.

Warum gerade die Leuchte des Nordens?
Der Tourismusverband Probstei e.V. hatte letztes Jahr bei uns angefragt, ob wir die Leuchte des Nordens in Originalgröße (Trophäe ca. 30 cm hoch) für die NDR-Quizshow von Jörg Pilawa in Stroh bauen würden. Mit einem kleinen Team von 4 Personen (Alma Bestmann, Christa Vellage, Silke Koop und Souri. Rattanavong) wurde die Leuchte in Stroh gebaut und in der Quizshow am 28. Mai 2017 präsentiert. Diese Idee haben wir dann in XXL für den Strohfigurenwettbewerb 2017 umgesetzt.

Brodersdorf ist seit 2007 mit einem tollen Team, das in der Regel aus 8 – 12 Personen besteht dabei. Anfang des Jahres kommt das Team zusammen. Vorschläge werden gesammelt, abgestimmt und dann mit viel Spaß umgesetzt.

Habt Ihr auch welche?
Schau doch mal bei uns vorbei… das „Brodersdorfer Strohfiguren Team“ freut sich auf neue Gesichter!

Euer Brodersdorfer Strohfiguren Team 2017

Hans-Peter Voege, Uwe Dierck, Christa und Gerhard Vellage, Marina, Kathi und Sven Link, Doris und Souri. Rattanavong, Petra Grünwald und Karin Westphal

Telefon 04343 7812 oder Handy 0162 1003632

Fahrradtour zur Krokauer Mühle

Am 13. Mai starteten 12 Brodersdorfer zu einer Fahrradtour für Alt- und Neubürger durch blühende Rapsfelder. Es war schade, dass nur wenige Neubürger dabei waren (nur einige Flüchtlinge aus Eritrea fuhren mit). Auf Nebenstrecken über Prasdorf und den Sommerhof erreichten wir die Krokauer Mühle, eine die Kellerholländer-Mühle von 1872.

Dort war eine Erfrischung für alle aufgebaut und anschließend erwartete uns Herr Stoltenberg zu einer Besichtigung.
Er erzählte Wissenswertes über die Mühle und ihre Geschichte und seine Begeisterung hierfür war spürbar. Nach dem Rundgang sahen wir uns dann noch das Magazin an. Dort steht unter anderem eine Getreidemühle, die bei der Firma Kallsen in Schönberg in Betrieb war und vor dem Abriss der Gebäude in Schönberg ausgebaut und dann restauriert werden konnte.

Mit vielen schönen Eindrücken fuhren wir dann weiter nach Wendtorf zum Naturerlebnisraum. Dort machten wir eine ausgiebige Kaffeepause. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Kuchenbäcker! Auf unserer letzten Etappe verdunkelte sich der Himmel immer mehr, aber bis auf ein paar Tropfen kamen alle trocken wieder in Brodersdorf an.

Es war ein sehr schöner Nachmittag, der Naturerlebnis mit Geschichte und Geselligkeit verband.

Heike Mews

Jugendkreis Brodersdorf

Der Jugendkreis Brodersdorf besteht aus einer Handvoll Ehrenamtlichen, die für die Kinder und Jugendlichen im Ort ein wenig Abwechslung bieten möchten, damit unser Dorf auch weiterhin für junge Menschen attraktiv bleibt. Leider wird der Jugendkreis immer kleiner und es finden sich bisher noch keine neuen Mitglieder. Daraufhin mussten wir schon die Veranstaltungen einschränken und konnten die letzten zwei Jahre kein Kinderfest mehr durchführen, da einfach zu wenig Helfer da waren.
Die Arbeit des Jugendkreises ist nicht mit viel Arbeit verbunden. Wir treffen uns Anfang des Jahres um Ideen auszutauschen und die Vorhaben für das Jahr abzusprechen z.B. Spiele- bzw. Bastelnachmittage, Grillen mit Fußball spielen, Flohmarkt, evtl. Weihnachtsmärchen. Dabei werden die jeweiligen Termine festgelegt. Dann sprechen wir die meisten Details schon ab, so dass wir uns nur vor "größeren Aktivitäten" nochmal besprechen müssen. Jeder gibt seinen Anteil an Aktivität, die für die Person möglich ist, mit ein und so entstehen einfach nette Veranstaltungen.
Dieses Jahr haben wir im Februar wieder begonnen, jeden Monat einen Bastelnachmittag zu veranstalten. Dabei wurden für jedes Alter verschiedene Basteleien angeboten. Im April gab es dann unser Osterbasteln, wo wir

Häschen-Fensterbilder und kleine Hähne, mit Kresse gefüllten Eierschalen, bastelten.
Am 17. Juni fand unser diesjähriger Flohmarkt statt. Es gab leckeren Kaffee und Kuchen, Bratwürste und herrliche Sonne. Es war ein gemütlicher Nachmittag, der dank der vielen helfenden Hände eine gelungene Veranstaltung war.
Und noch einmal hatten wir Wetterglück:
Am 07. Juli fand unser Fußballspiel "Jung und Alt" mit Grillen und Stockbrot backen statt. Auch das war ein gelungener Nachmittag. Einige Väter gaben ihr Bestes um mit den Fußballkindern mitzuhalten. Die Kinder wurden, außer auf dem Fußballfeld, fast nicht mehr gesehen und die Sonne spielte auch mit. Alle haben einen Salat mitgebracht und so gab es auch noch ein leckeres Buffet.
Nach der Sommerpause werden wir zur Weihnachtszeit ein Adventsbasteln anbieten und versuchen Karten für das Weihnachtsmärchen in Heikendorf zu bekommen.
Wir würden uns sehr freuen, wenn wir neue Jugendkreismitglieder (Mamas, Papas, Omas, Opas oder auch "ältere Jugendliche") gewinnen können, damit der Jugendkreis weiterhin erhalten bleibt.

Bitte einfach bei mir melden:
Christine Hoppe: 04348-9196996

Euer/Ihr Jugendkreis Brodersdorf

Lust auf Gemeindevertretung ?

Am 6. Mai nächsten Jahres sind in Schleswig-Holstein Kommunalwahlen, das heißt die Gemeindevertretungen und Kreistage werden neu gewählt. In Brodersdorf besteht die Gemeindevertretung aus 9 Personen, die von den Einwohnern gewählt werden, 2 weitere Bürger sind als bürgerliche Mitglieder im Bau- und Wegeausschuss und im Jugend- und Kulturausschuss dabei. Da vielleicht einige Brodersdorfer Interesse haben, in der Gemeindevertretung mitzuarbeiten, möchte ich Ihnen kurz erläutern, mit welchen Themen sich die Gemeindevertreter befassen.
Da ist zunächst einmal die Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt zu nennen. Im Haushalt werden die Hebesätze der Gemeindesteuern und die Verwendung der Gelder festgelegt. Neben Pflichtausgaben wie z.B. Schulkosten besteht die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte zu setzen. So wurden in den letzten Jahren unter anderem Gelder für die Neugestaltung des Spielplatzes und den Kauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die Feuerwehr bereitgestellt. Auch über Straßensanierungen, Grundstückskäufe etc. entscheiden die Gemeindevertreter. Nach Vorliegen des Innenbereichsgutachtens wird auch über die Ausweisung neuer Baugebiete zu beraten sein.
In der Gemeindevertretung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Ideen einzubringen und Ihr direktes Umfeld zu verändern und die Zukunft der Gemeinde zu gestalten.
Nutzen Sie diese Chance !

Heike Mews

Rätsel auf der Rezeptseite

Im letzten Blättchen war ein Rezept für Eierlikörkuchen abgedruckt. Wer es ausprobiert hat, wird festgestellt haben, dass etwas fehlte: zum Rezept gehören **5 Eier**, damit der sehr leckere Kuchen gelingt !!!
So wurde die Rezeptseite ungewollt zur Rätselseite nach dem Motto ‚Wer findet den Fehler'. Einige Leser haben die Redaktion sogar auf den Fehler angesprochen, wir bedanken uns für die Rückmeldungen.
Dieses Mal bleibt die Rezeptseite rätselfrei, versprochen.

Heike Mews

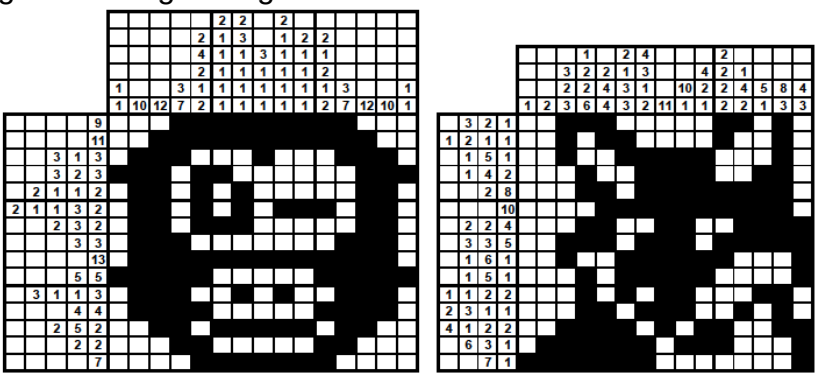
I M P R E S S U M:

Herausgeber:	Die Gemeinde Brodersdorf	*Verantwortlich:*	Der Jugend-und Kulturausschuss
Redaktion:	Lolly Kähler, Sandra Hasselberg, Heike Mews	*Satz und Layout:*	Stefan Mews Wilhelm Frank
Druck:	Klaus Drechsel	*Auflage:*	200 Stück
Kontakt, Beiträge, Leserbriefe bitte an folgende Adresse:		s.hasselberg@gmx.de	

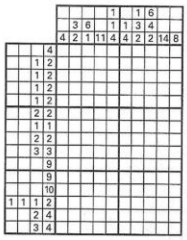
Nächster Redaktionsschluss: 01.03.2018 !

Nonogramm

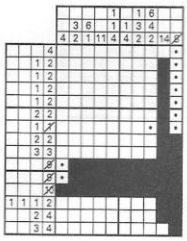
Lösungen vorherige Ausgabe



So wird's gemacht:

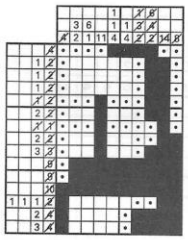


Bei Nonogrammen gilt es, die zu entstehenden Bilder durch logisches Kombinieren zusammenzusetzen. Die Ziffern über/neben dem Gitter geben die Anzahl der geschwärzten Kästchen einer Spalte/Reihe an. Zwischen zwei schwarzen Kästchenreihen muss immer mindestens ein weißes Kästchen stehen.
Steht neben einer Zeile z.B. 3-2, so müssen (eventuell nach einem oder mehreren weißen Kästchen) drei zusammenhängende Kästchen geschwärzt werden. Nach einer Lücke von einem oder mehreren weißen Kästchen folgen die anderen beiden schwarzen Kästchen. Am Ende stehen eventuell wieder ein oder mehrere weiße Kästchen.



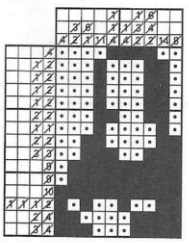
Schritt 1

In unserem Beispielbild links steht neben der 12. Reihe eine 10, also müssen in dieser Reihe alle Kästchen geschwärzt werden. Die beiden Zeilen darüber bekommen 9 schwarze Kästchen, also werden die mittleren 8 Kästchen in dieser Zeile sicher schwarz. Nach demselben Prinzip können in der 9. Spalte bereits alle Kästchen außer den beiden äußeren geschwärzt werden. In Zeile 7 ist 1-1 angegeben. Zwischen zwei schwarzen Reihen steht immer mindestens ein weißes Kästchen, also bleiben die beiden Kästchen rechts und links vom schwarzen Kästchen sicher leer, was durch einen Punkt angezeigt wird. Dadurch ergibt sich auch die Position der 8 Kästchen in der 10. Spalte: Sie können nur unterhalb des Punktes stehen. Nun sind auch die beiden Zeilen mit 9 Kästchen vollständig.



Schritt 2

Weiter geht es in der achten Spalte mit 6-4-2. Diese Spalte kann nur noch auf eine Weise aufgefüllt werden, woraus sich wiederum die Position der vier Kästchen in der ersten Reihe ergibt. An diesem Punkt ist auch die Lage der rechten Kästchen in den meisten Zeilen bereits eindeutig, und Spalte 7 kann aufgefüllt werden. In Spalte 4 reichen die 11 schwarzen Kästchen mindestens bis in Zeile 5, wodurch Zeile 5 und 7 bereits vollständig gelöst werden können.



Schritt 3

An diesem Punkt kann das Lösen am Besten in der linken unteren Ecke fortgesetzt werden. Durch logisches Kombinieren der Ziffern in den Reihen und Spalten kann das Rätsel bis zum Ende aufgelöst werden.

Und wenn es mal nicht weitergeht...

Alle Nonogramme haben einen Titel, der einen ersten Hinweis auf das zu erratende Bild gibt. Das Bild links heißt zum Beispiel „Da Vincis Frau" und stellt die Mona Lisa von Leonardo da Vinci dar.

Hinweis:
Stopp

										2	2	2	2							
									3	1	1	1	1	3						
			1	1	1	1			1	3	3	3	3	1			1	1	1	1	
			1	2	3	2			3	1	1	1	1	3			3	3	2	1	
			1	1	1	1			1	1	1	1	1	1			1	1	1	1	
		2	1	2	3	2			3	1	1	1	1	3			3	3	2	1	2
		2	1	1	1	1			1	1	1	1	1	1			1	1	1	1	2
		2	1	2	3	2	26	27	6	5	2	5	5	6	26	26	2	3	2	1	2
			7																	
			10																	
		3	3																	
	7	4	7																	
1	3	3	1																	
3	2	4	6																	
	5	4	5																	
	4	4	4																	
		3	3																	
			10																	
		3	3																	
	7	4	7																	
1	3	3	1																	
	3	2	6																	
		5	5																	
		4	4																	
		3	3																	
			10																	
		3	3																	
	7	4	7																	
1	3	3	1																	
3	2	2	3																	
		5	5																	
		4	4																	
		3	3																	
			10																	
			10																	
		2	3																	
		2	3																	
		2	3																	

Hinweis:
In diese Richtung

														1		1				
														2	1	2		1		
					2	2								1	2	1	1	2	1	1
					1	1								1	1	1	2	1	2	2
	2	4	1	2	1			1			1		2	1	2	1	1	1	1	
	4	2	2	1	2			2			5	2	1	2	1	1	2	1	2	2
2	2	2	1	1	1	25	1	5	4	2	1	2	2	1	2	2	2	4		
3	1	3	1	2	3	1	4	6	11	1	4	3	1	1	1	1	4	2	2	
1	1	1	4	1	1	1	2	2	2	1	1	1	5	2	1	1	2	3	2	
						2														
				2	1	1														
				4	1	10														
	2	1	1	1	1	2														
	2	1	1	7	2															
		1	1	7	2															
			1	1	2															
				1	9															
				1	1															
				1	1															
				5	9															
		2	1	1	2															
	2	4	1	6	2															
	2	4	1	6	2															
		2	1	1	2															
				5	8															
				1	1															
				1	1															
				1	1															
				1	1															
				1	1															
			1	2	1															
			1	2	1															
		1	1	4	1															
	1	8	2	1	1															
		1	1	9	3															
			6	2	9															
	1	3	1	1	3															
1	1	1	3	1	1															
		1	3	5	1															

VERANSTALTUNGSKALENDER 2017 FÜR BRODERSDORF

Mo.	02. Oktober	19.00	Laternen- und Fackelumzug, Jugendfeuerwehr
Sa.	07. Oktober	13.00	Apfelsaftpressen an der Obstbaumwiese, Gemeinde
Sa.	04. November	19:30	Sketche und Geschichten op Platt, Alte Schule, UWB
Sa.	11. November	19.30	Sparklubfest im Sportheim des Heikendorfer Sportvereins Sparklub "Am Beek"
So.	19. November	15.00	Volkstrauertag, Kranzniederlegung am Ehrenmal anschließend Kaffeetafel in der ‚Alten Schule', Gemeinde Brodersdorf und Freiwillige Feuerwehr
Sa.	25. November	15.00	Besuch des Weihnachtsmärchens in Heikendorf Jugendkreis
Fr.	01. Dezember	18.00	Tannenbaumanleuchten auf dem Dorfplatz Gemeinde Brodersdorf
Fr.	08. Dezember	15.00	Adventskaffee im Dorfgemeinschaftshaus Gemeinde Brodersdorf

Bereits fest stehende Termine 2018

Mo.	08. Januar	18.00	Jahreshauptversammlung Jugendfeuerwehr Brodersdorf Alte Schule
Fr.	19. Januar	19.00	Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Brodersdorf Alte Schule
Mo.	29. Januar	19.30	Treffen Jugendkreis Brodersdorf Alte Schule
Sa.	17. März	10.00	Aktion Saubere Gemeinde, Treffpunkt Dorfplatz
Sa.	31. März	18.00	Osterfeuer auf der Wiese an der Alten Hofstelle Jugendfeuerwehr

Regelmäßige Termine:

Der **Sparklub** „Am Beek" trifft sich an jedem 1. Montag des Monats im Dorfgemeinschaftshaus Ab 17 Uhr kann gespart werden, ab 19 Uhr steht ein geselliges Beisammensein im Vordergrund. (Ausnahme: Ist der 1. Montag ein Feiertag, wird an dem darauf folgenden Tag gespart.).

Die **Jugendfeuerwehr** trifft sich jeden Montag ab 18.30 Uhr, die **Kindergruppe ‚Florentine'** ebenfalls montags um 18.30 Uhr, die **aktive Feuerwehr** am 1. und 3. Dienstag des Monats um 19.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Der **Häkelbüdelclub** trifft sich von Mitte Oktober bis Ende Mai jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**.**

Die Skatfreunde haben sich leider aufgelöst.

.

BÜCHERBUS

Immer montags:

~~02.01.2017~~	~~27.03.2017~~	~~26.06.2107~~	23.10.2017
~~23.01.2017~~	~~19.04.2017~~	~~17.07.2017~~	13.11.2017
~~13.02.2017~~	~~08.05.2017~~	~~04.09.2017~~	04.12.2017
~~06.03.2017~~	~~07.06.2017~~	~~25.09.2017~~	

Haltepunkt:	**von:**	**bis:**	
Neubrodersdorf, Bushaltestelle	15:15	15:30	Uhr
Dorfstr., Bushaltestelle	15:35	15:55	Uhr
Buervogt	16:00	16:15	Uhr

Fahrbücherei:

Gasstr. 5

24211 Preetz

Telefon: 04342 - 5981

info@fahrbuecherei10.de
www.fahrbuecherei10.de

BÜCHER-TIPPS DER FAHRBÜCHEREI

Roman:

Clark, Mary Higgins: Und niemand soll dich finden. – Heyne, 2017.
Fünf Jahres ist es her, dass Amanda Pierce unmittelbar vor ihrer Hochzeit verschwand und nie mehr auftauchte. Hatte sie plötzlich Angst vor der Ehe bekommen, oder wurde sie Opfer eines Verbrechens? Laurie Moran, die sich als TV-Journalistin auf ungelöste Kriminalfälle spezialisiert hat, beginnt zu ermitteln und sticht damit in ein Wespennest. (Krimi)
.

Carr, J. L.: Wie die Steeple Sinderby Wanderers den Pokal holten. – DuMont, 2017.
Ein winziges Dorf in den Hochmooren von Yorkshire: Alex ist Ex-Fußballprofi und Grundschullehrer in Sinderby – und ein Mann mit Ambitionen. Unterstützt vom Schuldirektor, einem Exil-Ungarn mit Doktor in Philosophie, nimmt er sich des amateurhaften örtlichen Fußballteams an. Und tatsächlich: Wie durch ein Wunder schaffen es die einfachen Männer aus Sinderby bis ins Pokalfinale im Wembleystadion. Mit viel Witz und leiser Melancholie geht es in diesem Buch um viel mehr als um Fußball. Es erzählt vom Erfolg der Underdogs, von dem einen großen Moment im Leben.

***Haruf, Kent: Unsere Seelen bei Nacht. – Diogenes, 2017*.**
Holt, eine Kleinstadt in Colorado. Eines Tages klingelt Addie, eine Witwe von 70 Jahren, bei ihrem Nachbarn Louis, der seit dem Tod seiner Frau ebenfalls alleinlebt. Sie macht ihm einen ungewöhnliche Vorschlag: Ob er nicht ab und zu bei ihr übernachten möchte? Louis lässt sich darauf ein. Und so liegen sie Nacht für Nacht nebeneinander und erzählen sich ihre Leben. Doch ihre Beziehung weckt in dem Städtchen Argwohn und Missgunst. Ein berührender Roman über spätes Glück.

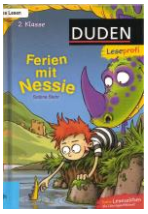
Fforde, Katie: Sommerhochzeit auf dem Land. – Bastei Lübbe, 2017.
In den englischen Cotswolds wagen Beth, Linda und Rachel einen beruflichen Neubeginn und gründen die Agentur VINTAGE WEDDING: Mit geringem finanziellen Aufwand, dafür aber mit umso mehr Fantasie gestalten sie den Hochzeitstag zum unvergesslichen Erlebnis. Doch während sie voller Elan den großen Moment anderer Paare zum Leuchten bringen, wäre ihnen beinahe entgangen, dass nicht zuletzt ihr eigenes Leben gute Chancen auf ein Happy End hätte.

Sachbuch:

Berning, Torsten: Ostseeküsten mit dem Wohnmobil : Die schönsten Routen von Schleswig-Holstein bis Mecklenburg-Vorpommern. – Bruckmann, 2017.
Rund 2.250 Kilometer deutsche Ostseeküste, dazu noch die Inseln Fehmarn, Poel, Rügen und Usedom, das lässt viel Spielraum für die Urlaubsplanung mit dem Wohnmobil. Dieser Wohnmobil-Reiseführer bietet Anregungen für Touren entlang der deutschen Ostsee, ebenso ausführliche Informationen zu Camping- und Stellplätzen mit Übersichtskarten und detailliertem Strecken-verlauf. (ERD 353)

Kreativ durchs ganzes Jahr: Basteln, spielen, feiern / Stefanie Möloth, Franziska Feneberg*. – *Dorling Kindersley2017
Kreative Familienzeit von Frühling bis Winter. Schluss mit Langeweile! Hier kommt eine Fülle an originellen Ideen, um das Jahr mit Kindern zu gestalten. Tolle Bastelprojekte für Regentage und Sonnenstunden: Geschenke, Deko, Spiele und mehr mit Recycling- und Naturmaterialien. Lustige Spiele und Aktivitäten für Groß und Klein: Die Natur entdecken, Abenteuer erleben, drinnen und draußen gemeinsam Spaß haben. Feste feiern mit Familie und Freunden: Von Ostern bis Weihnachten, von Grillparty bis Gruselabend.

Kinderbuch:



Ferien mit Nessie / Sabine Stehr. – Duden, 2017.
Nils liebt Monster über alles. Als seine Familie in den Ferien nach Schottland fährt, ist er begeistert. Denn dort lebt Nessie, das Monster von Loch Ness, und Nils ist fest entschlossen, Nessie zu finden. Toll geschriebene Erstlese-geschichte für Zweitklässler. Abgesehen vom Monster, das tatsächlich auftaucht, ist es eine sehr realistisch und humorvoll erzählte Bruder-geschichte, in der der fiese große Bruder Julian Nils terrorisiert, bis dieser Unterstützung von Nessie bekommt. (ab 7 Jahren)

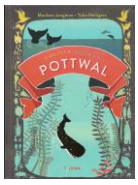
Sitzen drei Igel im Gummiboot: Die schönsten Sommerwitze / Philip Kiefer (Hrsg.). – cbj, 2017.
Ob im Urlaub oder in den Ferien zu Hause, diese Witze, Scherzfragen und lustigen Sprüche sorgen für beste Unterhaltung. Hier findet jeder einen passenden Witz zum Selberlachen und Weitererzählen!

Sachbuch für Kinder:

Für echte Wetterforscher : mit spannenden Experimenten und tollen Projekten / John Woodward. – Dorling Kindersley, 2017.
Warum gibt es Wind, wie stark und aus welcher Richtung weht er? Wie entsteht Regen und welche unterschiedlichen Wolkenarten gibt es? Wie wird das Wetter, wenn warme Luft auf eine Kaltfront trifft? Naturphänomene sind nicht immer leicht zu verstehen, am besten erschließen sich die schwierigen Zusammenhänge durch Ausprobieren und Selbermachen. Mit zahlreichen Experimenten können Kinder ab 8 selbst das Wetter erforschen. Schritt-für-Schritt-Fotos und kurze Versuchsanleitungen helfen dabei ebenso wie eine Liste benötigter Materialien und eine Erklärung zu den Wetterphänomenen.

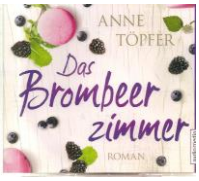
Bilderbuch:

Dackel Poldi muss sich wundern / Anna Weber, Pina Gertenbach. – magellan, 2017.
Eigentlich findet Dackel Poldi die Menschen ganz in Ordnung. Dafür, dass sie keine Dackel sind. Bloß manchmal muss er sich doch sehr über sie wundern: Warum sitzen beim Essen alle auf einem Stuhl, nur für ihn ist das verboten? Poldi versteht die Welt nicht mehr, ER macht ja schließlich alles richtig. Doch Mensch und Dackel haben da anscheinend sehr verschiedene Ansichten. (ab 3 Jahren)



Jongmann, Mariken: Großer kleiner Pottwal. – Tulipan, 2017.
Der kleine Pottwal schwimmt jeden Tag durch das große weite Meer, aber ganz unten war er noch nie. Was da wohl ist? Neugierig taucht er ein kleines Stück hinab und trifft auf verschiedene Unterwasserbewohner. Bei jeder Begegnung fühlt sich der kleine Pottwal größer, stärker und mutiger. Und wer groß und stark und mutig ist, taucht noch ein Stückchen tiefer, bis es nicht mehr geht. Doch am Meeresgrund kann es ganz schön gefährlich werden.

Hörbuch für Erwachsene:



Das Brombeerzimmer / Anne Töpfer, gelesen von Uta Simone. – audio media, 2017.
Nora liebt das Marmelade-Kochen – am liebsten für ihren Ehemann Julian. Als dieser plötzlich stirbt, zerbricht Noras Welt. Doch dann findet sie einen Brief: Er ist von Julians Großtante Klara. Kurz vor seinem Tod hatte Julian Kontakt zu ihr aufgenommen, um sie nach einem alten Familienrezept für Brombeerkonfitüre zu fragen. Er wollte seine Frau damit überraschen. Nora macht sich auf die Suche nach der Dame, die zurückgezogen in der vorpommerschen Boddenlandschaft lebt. Sie findet einen verborgenen Marmeladenkeller voller Geheimnisse aus der Kriegszeit und erfährt, wer Klara wirklich ist. (5 CDs, 372 Min.)

DVD:

The Big Bang Theory: die komplette neunte Staffel. –Warner Brothers, 2017.
Die Veränderungen durch den Klimawandel sind noch gar nichts, verglichen mit dem, was in den Beziehungen der wissenschaftlich brillanten, sozial aber eher beschränkten Charaktere im Comedy-Megahit „The Big Bang Theory“ alles passiert. (3 DVDs) (FSK ab 6)

Fördedüker

In den Ausgaben des Brodersdorfer Blättchens aus dem Jahr 2015 habe ich vom Tunnelbau einer neuen Abwasserleitung (Düker) des Abwasserzweckverbands durch die Förde von Heikendorf nach Friedrichsort berichtet.

Nachdem die Leitungsrohre in den Tunnel eingezogen wurden und dieser verfüllt worden war, wurde mit dem Bau der neuen Pumpstation auf Heikendorfer Seite begonnen. Der Schacht für die Tunnelausbetonbohrmaschine wurde anlage eingebaut und das neue Pumpenhaus niert, eine Treppenoben drauf errichtet. Diese Arbeiten nahmen das ganze Jahr 2016 in Anspruch.

Am Donnerstag, den 22. September 2016 konnte Richtfest für die Pumpstation gefeiert werden:

Der weitere Ausbau für die Inneneinrichtung wurde dann im Winterhalbjahr vollendet. Es wurden insgesamt vier Pumpen, für jede Abwasserleitung in der Tunnelröhre eine, verbaut. Im Bild (s.22 links oben) sind diese blauen Pumpen zu sehen. Eine fünfte Pumpe im Bild ganz links ist als Reserve vorhanden. Die beiden äußeren größeren Pumpen bedienen auch die beiden größeren Abwasserleitungen durch den Tunnel.

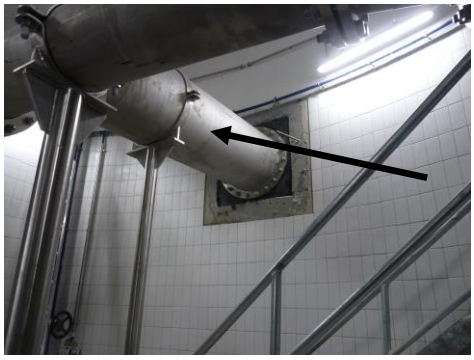
„Abwassereinleitung in den Tunnel“

„Molcheinschub“

Das Abwasser wird seitlich in die Tunnelröhren eingeleitet. In dem geraden Stück vor dieser Einleitung ist jeweils eine Molchstation vorhanden. Dort kann ein Reinigungsgerät (‚Molch‘) eingesetzt werden, welches durch Wasserdruck durch das komplette Tunnelrohr gedrückt wird und dadurch Ablagerungen innerhalb des Tunnelrohres beseitigt.

Damit bei einem eventuellen Stromausfall die Funktion der Pumpstation erhalten bleibt, ist ein großes Notstromaggregat im Pumpenhaus installiert.

Im Kontrollraum wurde alles nach neuestem Standard zur Überwachung der Anlage installiert. Auch eine Fernabfrage der aktuellen Daten ist möglich, so dass die Mitarbeiter bei Störfällen bereits direkt nach Alarmierung mit der Fehlersuche und –behebung beginnen können.



Das komplette Schmutzwasser aus den AZV-Gemeinden Heikendorf, Mönkeberg, Laboe, Stein, Wendtorf, Lutterbek und Brodersdorf kommt durch dieses Rohr in die Pumpstation in den so genannten Pumpensumpf, ein großes Becken, in dem das Abwasser gesammelt wird. Wird in diesem Becken eine bestimmte Höhe an Abwasser erreicht, beginnen die Pumpen dieses Becken leer zu saugen, um das Schmutzwasser durch die Tunnelröhren ans Westufer der Förde und von hier zum Klärwerk nach Bülk zu pumpen. Seit dem 10 Februar 2017 ist die neue Pumpstation in Betrieb und pumpt seitdem ohne Probleme das Abwasser unter der Förde hindurch zum Klärwerk in Bülk.

Hier eine Draufsicht mit den äußeren zwei größeren Pumpen für die beiden großen Rohre und den inneren Pumpen für die beiden kleineren Rohre. Rechts im Bild die Einführung der Rohre in den Tunnel unter der Förde.

Einsätze der letzten Monate

Anhängerbrand 20.06.2017

Am 20.06.2017 um 14:57 Uhr wurden wir zu einem brennenden Anhänger auf der Schönberger Straße zwischen Brodersdorf und Heikendorf alarmiert. Am Einsatzort angekommen fanden wir einen Holzanhänger vor, auf dem Unrat/Pappe brannte. Ein Trupp hat sich mit Atemschutz ausgerüstet und der Anhänger wurde mittels des Schnellangriffs gelöscht. Um den Verkehr nicht weiter zu behindern, wurde der Anhänger an den Rand gezogen. Außerdem wurden brennende Teile auf der Straße und im Knick abgelöscht. Mittels der Wärmebildkamera wurde der Anhänger kontrolliert und noch immer heiße Stellen wurden weiter runtergekühlt. Der Anhänger wurde von der Polizei an den Besitzer übergeben und wir konnten wieder einrücken.

Flächenbrand 07.08.2017

Am 07.08.2017 um 09:43 Uhr wurden wir nach Probsteierhagen zur nachbarschaftlichen Löschhilfe alarmiert. Es brannte Stroh auf einem Stoppelfeld in Röbsdorf auf einer Fläche von ca. 100x30 Metern. Die Feuerwehr Brodersdorf traf als erste Feuerwehr am Einsatzort ein. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr Probsteierhagen konnte das Feuer mit drei C-Rohren bekämpft und gelöscht werden. Durch den starken Wind drohte das Feuer in ein angrenzendes Weizenfeld über zu gehen, dieses konnte verhindert werden. Anschließend wurde die abgebrannte Fläche vom Landwirt gegrubbert und die Einsatzstelle konnte an den Besitzer übergeben werden.

Einsatzübung 11.08.2017

Am 11.08.2017 wurden wir um 18:10 Uhr nach Lutterbek zu einer brennenden Scheune alarmiert. Gemeldet waren 4 vermisste Personen. Am Einsatzort ange-

kommen war die Feuerwehr Lutterbek bereits vor Ort. Unsere Atemschutzgeräteträger rüsteten sich mit PA-Geräten aus und gingen mit einem C-Rohr zur Menschenrettung vor. Im Einsatz waren außerdem noch die Feuerwehr Stein und die Feuerwehr Wendtorf.

Technische Hilfe 15.08.2017

Am 15.08.2017 um 11:20 Uhr wurden wir nach Laboe zur technischen Hilfe alarmiert. Ein ca. 20m hoher Baum drohte auf ein Haus zu stürzen. Das Ordnungsamt war bereits vor Ort.
Der Baum war in der Mitte gespalten und eine Seite kippte immer mehr ab. Die beiden Stämme wurden mit Spanngurten zusammen gebunden und die Äste der abkippenden Seiten wurden entfernt, um die Last zu verringern. Die Einsatzstelle wurden an den Besitzer und eine Fachfirma übergeben.

Neuanschaffung 2017

Wärmebildkamera Dräger UCF 7000

In diesem Jahr konnten wir uns eine neue Wärmebildkamera anschaffen. Wir möchten Ihnen einmal vorstellen was so eine Wärmebildkamera kann und wofür sie eingesetzt wird.
Wenn Feuer, Rauch und Dunkelheit den Einsatz erschweren, bieten Wärmebildkameras lebenswichtige Orientierung. Orientierung für das eigene Fortkommen wie für das Auffinden von Personen und Glutnestern. Ob »Innenangriff« oder »Personensuche« – mit Hilfe der Wärmebildkamera lassen sich unterschiedliche Aufgaben optimal bewältigen. Es gibt drei verschiedene Modi die für jede Situation passend eingestellt werden können: Feuer (Brandbekämpfung), Personen (Suchen und Retten), ThermalScan (Suchen von Glutnestern). Über die Funktion »Standbild« lässt sich das Wärmebild kurzzeitig »einfrieren« und anschließend auf dem Display betrachten. So ist es möglich, auch schwer zugängliche Bereiche schnell und sicher zu untersuchen. Der integrierte Laser-Pointer macht es deutlich einfacher, dem Truppmitglied die Position von Gefahrenbereichen, wie Glutnestern und heißen Objekten anzuzeigen.
Die Wärmebildkamera bietet uns also zusätzliche Sicherheit im Einsatz.

seit 1978 Jugendfeuerwehr BRODERSDORF

Leistungsspangenbericht vom 15.07.2017

Am 15.07.2017 fand wieder einmal die Leistungsspangenabnahme der Jugendfeuerwehren im Kreis Plön statt, an der dieses Jahr auch die Jugendfeuerwehr Brodersdorf teilgenommen hat. Es versammelten sich Jugendfeuerwehren aus ganz Schleswig Holstein gegen zehn Uhr für den Tag der Abnahme auf dem Sportplatz in Preetz. Die Jugendfeuerwehr Brodersdorf trat dabei mit einem Teilnehmer zusammen mit den Jugendfeuerwehren Laboe, Stein und Probsteierhagen als Gruppe zur Abnahme an. Das Üben für den großen Tag begann bereits Anfang Mai, bei dem die Jugendlichen jeden Montag und Mittwoch Abend, auf die sie erwartenden fünf Disziplinen von den Betreuern ihrer Jugendfeuerwehren vorbereitet wurden. Bei den Aufgaben zur Bewältigung der Leistungsspange ist sowohl Sportlichkeit als auch feuerwehrtechnisches Können gefragt. Beim Staffellauf und Kugelstoßen mussten die Teilnehmer ihre Schnelligkeit und ihre Kraft unter Beweis stellen und dabei eine möglichst gute Zeit und Weite erlangen. Weiter ging es dann mit einem Löschangriff und 120 Meter Schlauch auslegen. Dabei müssen die Jugendlichen unter Zeitvorgabe eine Schlauchleitung von 120 Metern auslegen, die gewisse Anforderungen erfüllen muss. Bei der letzten Disziplin wurde das feuerwehrtechnische Wissen in einer Theoriefragerunde unter Beweis gestellt. Alle Teilnehmer der Gruppe aus Brodersdorf, Stein, Laboe und Probsteierhagen erhielten am Ende des Tages ihre Leistungsspange mit der besten Punktzahl der letzten Jahre aus brodersdorfer Reihen. Zur Feier des Tages gingen die Betreuer abends mit den Jugendlichen essen und Billard und Darts spielen, wobei alle den Tag in Ruhe ausklingen ließen.

Sydney Barg

Prasselkuchen

375 g Mehl
2 Teelöffel Backpulver
125 g Zucker
1 Packung Vanillezucker
200 g Butter in kleinen Stückchen
1 Ei

Aus den Zutaten einen Mürbeteig herstellen und 30 Minuten kalt stellen. Anschließend den Teig auf einem gefetteten Backblech gleichmäßig ausrollen.
Mit Preißelbeeren oder Pflaumenmus bestreichen.

350 g Mehl
175 g Zucker
½ Teelöffel Zimt
175 g Butter in kleinen Stücken

Streusel daraus kneten und auf dem Kuchen verteilen.
Im vorgeheizten Ofen bei 200 Grad etwa 30 Minuten backen.
Mit Puderzucker bestäuben.

Gutes Gelingen!

De Striet in den Dackrünn

Wat larmt de Lünken buten?
Dat is doch rein to dull!
Se piept, as weer dat Fröhjahr
Bi veer Grad ünner Null.
Ers weern se bi den Nahver,
Hebbt Höhnerkorn sik stahln;
No sitt se in de Dackrünn
To jiepen un to prahln.

Hans Korndeef seggt.“Lütt Greten
Ward över Jahr mien Bruut!“
Klaas Dickkopp röpt:“Du Schapskopp,
Ik hau di an de Snut!“
Glieks is ok Peter Plocksteert
Mit giftig Wöör darbi,
Un baben in de Dackrünn
Is grote Prügelie.

Bi’n Schosteen, ünner Pannen,
sitt Greten week un warm.
„Wat maakt de dummen Mannslüd
Üm mi son Striet un Larm!
Ik schall up Eier sitten?
Se sünd wull dwatsch un dull!
Ik heff keen Lust to friegen
Bi veer Grad ünner Null.“

Lünken: hochdeutsch Spatzen

Aus: Probsteier Geschichten und Gedichte von Johannes Arp (Laboe), herausgesucht von Lolly Kähler

Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde

Entstörungsdienst

Während der Dienstzeit: 04348-709 709

Außerhalb der Dienstzeit: 04348-95 94 01

Schönkirchen, Mühlenstraße 48

www.azv-schoenkirchen.de

Ihre Mitteilung speichert ein Anrufbeantworter, der den diensthabenden Mitarbeiter automatisch benachrichtigt.